

Deutsche Rentenversicherung
Unternehmensprofil,
Formierungsstruktur, Statistik,
Leistungsleistungen, Ziele der
Rentenversicherung, Finanzen,
Anstellung, soziale
Ausrichtungen

Reise
Reise mit B7, Berufsgruppen, Vor
der Reise, Reisetageplanstruktur,
Leistungen, Karte und Buchung,
Reisen-Reise, Reisekosten,
Anzahl und Reise

Reiseleistungen
Leistungsleistungen,
Reise-Garantieversicherung,
Reisekostenversicherung,
Reisekostenversicherung

ReisenTipp: Infos für Berufstätige

Sie sind Berufstätiger und haben Fragen in Sachen
Rentenversicherung?
Das informative ReiseTipp verbindet Ihnen die
Broschüre "Berufstätiger und die Rente"
Sollt. Informationen zum Thema "ReiseTipp: Infos für
Berufstätige".



**Umsetzung der neuen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu
„Ghetto-Berufstätigen“ durch die Deutsche Rentenversicherung**

(Berlin, 18.8.2008) Das Bundesverfassungsgericht hat mit zwei Entscheidungen vom 2. und 3. Juni 2008
neue Maßgabe für die Anerkennung von „Ghetto-Berufstätigen“ im Rahmen des Gesetzes zur
Zurücknahme von Renten aus Beschäftigungen in einem Ghetto (ZBG) aufgestellt.

Im März informiert zum Thema: Umsetzung der neuen Rechtsprechung des
Bundesverfassungsgerichts zu „Ghetto-Berufstätigen“ durch die Deutsche Rentenversicherung“

Hilfzige Fragen:

- Neuzeit
- Neue Beratung
- Vorlesen
- Printout
- Gesamtdaten
- Zielgruppen

Gesamtdaten:

- Neuzeit
- Neue Beratung
- Vorlesen
- Printout
- Gesamtdaten
- Zielgruppen

Realisierung

Bereits im Juni 2003 startete die Deutsche Rentenversicherung Bund mit dem GSB. Der erste Mandant folgte ein Jahr später. Seit Oktober 2005 treten alle Rentenversicherungsträger unter dem gemeinsamen Namen Deutsche Rentenversicherung auf. Auch das zugehörige Portal www.deutsche-rentenversicherung.de wurde pünktlich zu diesem Zeitpunkt online geschaltet. MATERNA übernahm die Qualitätssicherung der technischen Umsetzung des Portals und unterstützte die Inbetriebnahme der Web-Seite.

Einige Zeit später entwickelte die Deutsche Rentenversicherung Bund gemeinsam mit MATERNA eine Subsite-Lösung, die inzwischen in den Standard-Funktionsumfang des GSB übernommen wurde: Mit dem Subsite-Konzept ist die DRV Bund in der Lage, sowohl gemeinsam genutzten als auch mandantenspezifischen Content in einer Systemumgebung zu verwalten. Ca. 70 Prozent der Inhalte werden in einem Shared-Content-Bereich zentral gepflegt sowie in zusätzlichen Content-Bereichen für spezielle Inhalte verwaltet und unter einer Adresse publiziert. Die restlichen 30 Prozent sind individuelle Inhalte der jeweiligen Regionalträger. 165 Redakteure kümmern sich unter Nutzung einer Workflow-

Unterstützung um die Pflege der Web-Seite. Dies sind sowohl Zentralredakteure als auch regionale Redakteure und Mitarbeiter in den Fachabteilungen. Durch den eingerichteten Deployment-Mechanismus lassen sich unterschiedliche GSB-Umgebungen (Test- und Live-Umgebung) prozessgesteuert mit neuen Software-Ständen versorgen. Dies schuf die Grundlage, damit die GSB-Lösung der Deutschen Rentenversicherung Bund als Basis für alle Regionalträger dienen kann.

Um Daten automatisch aus bestehenden Fachanwendungen zu übernehmen, wie beispielsweise aus Lotus-Notes-Datenbanken, integrierte die Deutsche Rentenversicherung zudem verschiedene Anwendungen.

Unter den mehr als 57 Millionen Kunden befinden sich auch zahlreiche, denen der reguläre Zugriff auf elektronische Informationen versperrt ist. Daher hat sich die Deutsche Rentenversicherung bereits frühzeitig entschlossen, alle Informationen auch barrierefrei bereit zu stellen. Im BIK-Test 2006 erhielt die Website 93 von 100 Punkten. Dieses Ergebnis steht für „sehr anwenderfreundlich“ in Bezug auf eine barrierefreie Web-Seite. Beim BIENE-Award 2009 gelangte die Site bis in die Endausscheidung. Als weiteres

Element im Rahmen der Barrierefreiheit ergänzte die Deutsche Rentenversicherung ihr Internet-Angebot um Gebärdensprachfilme.

Aktuell ist die Deutsche Rentenversicherung Bund auf die GSB-Version 4.0 migriert.

Alle 17 regionalen Rentenversicherungsträger nutzen die mandantenfähige Lösung für die Darstellung der gemeinsamen und trägerspezifischen Inhalte in ihren Internet-Auftritten.

Vorteile

- Wiederverwendbarkeit der Inhalte
- Zentrale Software-Entwicklung
- Zentrale Content-Pflege sorgt für einheitliche Content-Qualität bei allen Rentenversicherungsträgern
- Zentraler Styleguide
- Barrierefreier Internet-Auftritt